

## Fragebogen: EVALUATION DES INTERGRIERTEN SEMESTERPRAKTIKUMS (ISP)

Antwortoptionen: Auswahl, Drop-down	
<b>ALLGEMEINE ANGABE</b>	
<i>Hinweis: Alle Angaben werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. U.a. werden bei kleineren Studiengangs- und Fachgruppen die Ergebnisse mehrerer Semester zusammengefasst, um Rückbezüge auf einzelne Personen auszuschließen.</i>	
1	Bitte geben Sie Ihren Studiengang an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Lehramt Primarstufe</li> <li>• B.A. Europalehramt Primarstufe</li> <li>• B.A. Integrierter deutsch-französischer Studiengang Lehramt Primarstufe</li> <li>• B.A./B.Sc. Lehramt Sekundarstufe 1</li> <li>• B.A. Europalehramt Sekundarstufe 1</li> <li>• B.A. Integrierter deutsch-französischer Studiengang Lehramt Sekundarstufe 1</li> </ul>
2	Bitte geben Sie Ihr Fach 1 an.
3	Bitte geben Sie Ihr Fach 2 an.
4	Bitte geben Sie an, in welchem Fach Sie ihr <u>erstes</u> Tagesfachpraktikum absolvieren. (FACH 1/BW)
5	Bitte geben Sie an, in welchem Fach Sie ihr <u>zweites</u> Tagesfachpraktikum absolvieren. (FACH 2/BW)

<b>WORKLOAD: PRÄSENZ- UND SELBSTSTUDIENZEITEN</b>	
6	Während des gesamten ISP verwendete ich durchschnittlich ... <u>Stunden pro Woche</u> * für... (Zahleneingabe) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeiten an der <b>Schule</b>: Unterricht, Tagesfachpraktikum, Hospitation, Besprechungen usw.</li> <li>• Selbststudienzeit <b>Schule</b>: Vor- und Nachbereitung von unterrichtsbezogenen Tätigkeiten</li> <li>• Präsenzzeiten an der <b>Hochschule</b>: Begleitveranstaltungen</li> <li>• Selbststudienzeit <b>Hochschule</b>: Vor- und Nachbereitung von Begleitveranstaltungen</li> </ul>
	Bitte zeichnen Sie Ihre erlebte Workloadverteilung für das komplette ISP.* <i>Interaktives Tool „Workload-Kurve“</i> Hinweis: Pilotierung ab WiSe 2023/24
7	Im Vergleich zu meinen bisherigen Studiensemestern war der Arbeitsaufwand im ISP Antwortskala: 1= viel niedriger, 2=niedriger; 3=ungefähr gleich, 4= höher, 5=viel höher
* Bitte beachten: Stunde meint hier Zeitstunde (60 Min.), nicht Unterrichtsstunde.	

*Wenn nicht anders angegeben: Antwortskala: 1=trifft überhaupt nicht zu; 2=trifft kaum zu; 3=trifft eher nicht zu; 4=trifft teils teils zu; 5=trifft eher zu; 6=trifft überwiegend zu; 7=trifft voll und ganz zu; 8=keine Antwort*

<b>KONTEXTBEDINGUNGEN</b>	
<b>Bitte beurteilen Sie, inwiefern die folgenden Aussagen für Sie zutreffen:</b>	
8	Über den Ablauf des Praktikums konnte ich mich in ausreichendem Maße informieren.
9	Die Beurteilungskriterien für meine Tätigkeit während des Praktikums wurden mir mitgeteilt.
10	Die Ziele des Praktikums sind mir bekannt.
11	Die Anforderungen in meinem Fach sind mir klar.
12	In welchen Bereichen wäre aus Ihrer Sicht eine Standardisierung / ein einheitlicheres Vorgehen (fachübergreifend) sinnvoll? Bitte begründen Sie Ihre Aussage. (Freitext)
<b>BETREUUNG IM TAGESFACHPRAKTIKUM 1 / BETREUUNG IM TAGESFACHPRAKTIKUM 2 (getrennte Blöcke)</b>	
13	Zu meinem eigenen angeleiteten Unterricht in Präsenz vor der Klasse bekomme ich durch den/die Hochschuldozent:in hilfreiches Feedback.
14	Das Feedback durch den/die betreuende Hochschuldozent:in erfolgt i.d.R. zeitnah.
15	Der/die betreuende Hochschuldozent:in regt mich zur kritischen Auseinandersetzung mit meinem eigenen angeleiteten Unterricht an.
16	Der/die betreuende Hochschuldozent:in kann auf Fragen der Teilnehmenden angemessen eingehen.
17	Mit der Betreuung durch den/die Hochschuldozent:in bin ich sehr zufrieden.
18	Wie viele <u>Stunden pro Woche</u> * stand der/die Hochschuldozent:in im Tagesfachpraktikum in direktem Kontakt mit Ihrer Tagespraktikumsgruppe? (Unterrichtsbesuche, Besprechungen mit der Praktikumsgruppe sowie individuelle Besprechungen) (Zahleneingabe)

* Bitte beachten: Stunde meint hier Zeitstunde (60 Min.), nicht Unterrichtsstunde.	
<b>STUDIENDENGROUPE TAGESFACHPRAKTIKUM 1 / STUDIENDENGROUPE TAGESFACHPRAKTIKUM 2 (getrennte Blöcke)</b>	
19	Das Klima innerhalb der Gruppe im Tagesfachpraktikum ist gut.
20	Der Umgang der Praktikant:innen untereinander ist wertschätzend.
21	Die Zusammenarbeit mit den anderen Praktikant:innen ist produktiv.
<b>INTENSITÄT DER ERLEBTEN ANFORDERUNGEN</b>	
22	Die im Praktikum anfallenden Aufgaben kann ich leicht bewältigen.
23	Das Anforderungsniveau des Praktikums ist zu hoch.
<b>MOTIVATION SCHULPRAKXIS</b>	
24	Meine Motivation, die Aufgaben einer Lehrkraft auszuführen, hat im Verlauf des Praktikums deutlich nachgelassen.
25	Meine Tätigkeit an der Schule bereitet mir Freude.
26	Durch das Praktikum wurde ich in meiner Berufswahl bestätigt.
<b>THEORIE-PRAKXIS-VERKNÜPFUNG</b>	
<b>BEGLEITVERANSTALTUNGEN IM FACH 1 / BEGLEITVERANSTALTUNGEN IM FACH 2 (getrennte Blöcke)</b>	
27	In den Begleitveranstaltungen des Faches wurden Theorien vermittelt, die ich für meine unterrichtsbezogenen Tätigkeiten/Aufgaben verwende.
28	Für die unterrichtsbezogenen Tätigkeiten/Aufgaben ist das theoretische Hintergrundwissen aus den Begleitveranstaltungen sehr hilfreich.
29	Die Beschäftigung mit den Theorien aus den Begleitveranstaltungen trägt zum Verstehen meiner unterrichtsbezogenen Erlebnisse bei.
30	Haben Sie Anmerkungen zu den Begleitveranstaltungen des Fachs? (Freitext)
<b>BEGLEITVERANSTALTUNG IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN</b>	
31	In der Begleitveranstaltung der Bildungswissenschaften wurden Theorien vermittelt, die ich für meine unterrichtsbezogenen Tätigkeiten/Aufgaben verwende.
32	Für die unterrichtsbezogenen Tätigkeiten/Aufgaben ist das theoretische Hintergrundwissen aus der Begleitveranstaltung sehr hilfreich.
33	Die Beschäftigung mit den Theorien aus der Begleitveranstaltung trägt zum Verstehen meiner unterrichts- und schulbezogenen Erlebnisse bei.
34	Haben Sie Anmerkungen zur Begleitveranstaltung Bildungswissenschaften? (Freitext)
<b>LERNERFOLG</b>	
35	Ich habe durch die Praxiserfahrung Anregungen für mein Studium erhalten.
36	Meine praktischen Erfahrungen haben mir ein besseres Verständnis für die Theorie gebracht.
37	Ich bin in der Lage, Theorien auf konkrete Schul- und Unterrichtssituationen zu beziehen.
38	Meine Fähigkeit hat zugenommen, wissenschaftliche Texte (z.B. aus den Erziehungswissenschaften, der Fachdidaktik, der Lernpsychologie...) auf Ihren Nutzen für die Praxis hin zu überprüfen.
39	Meine Fähigkeit hat zugenommen, Lernaktivitäten von Schüler:innen (z.B. im Rahmen von Einzel- bzw. Gruppenförderung) zu begleiten.
40	Während meines Praktikums habe ich Einblicke in die vielfältigen Aufgaben einer Lehrkraft bekommen.
41	Während meines Praktikums habe ich Einblicke in die Organisation einer Schule bekommen.
<b>REFLEXION</b>	
42	Meine Fähigkeit hat zugenommen, meinen eigenen Unterricht kriteriengeleitet zu reflektieren.
43	Meine Fähigkeit hat zugenommen, den Unterricht anderer zu beobachten und angemessen zu reflektieren.
44	Durch die Theorie-Praxis-Verknüpfung im ISP sind mir meine persönlichen berufsbezogenen Entwicklungsfelder deutlicher geworden.
<b>BELASTUNGSERLEBEN</b>	
45	Bitte geben Sie Auskunft über ihr Belastungserleben im ISP.  Ich fühlte mich durch folgende Faktoren belastet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Arbeitsaufwand</li> <li>• Organisatorische Rahmenbedingungen</li> <li>• Mangelhafte Theorie-Praxis-Verzahnung</li> <li>• Probleme in der Betreuung (Schule &amp; Hochschule)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme mit Schüler:innen</li> <li>• Erleben von ungleichen Anforderungen</li> <li>• Leistungsdruck</li> <li>• Finanzielle Probleme</li> </ul>
<b>46</b>	Gibt es weitere Bereiche, in denen Sie sich belastet gefühlt haben? (Freitext)
<b>47</b>	Was hat Ihnen im Umgang mit den Belastungen geholfen? (Freitext)
<b>GESAMTEINSCHÄTZUNG</b>	
<b>48</b>	Mit der Betreuung an der Stammschule bin ich insgesamt sehr zufrieden.
<b>49</b>	Mit dem Integrierten Semesterpraktikum bin ich insgesamt sehr zufrieden.
<b>50</b>	Welche konkreten Unterstützungsangebote würden dazu beitragen, das Lernen im ISP zu verbessern? (Freitext)
<b>51</b>	Ein:e Freund:in von Ihnen absolviert im kommenden Semester das ISP und fragt Sie auf was sie/er sich einstellen muss. Was würden Sie antworten? (Freitext)
<b>52</b>	Haben Sie abschließend noch Anmerkungen? (Freitext)